





Einen Ehrenplatz im Zentrum des Bungalows erhielt ein Baumstumpf, an den der Bauherr schöne Kindheits-erinnerungen knüpft.

UM DEN BAUM GEBAUT



Ebenerdig und von jedem Raum aus einen großzügigen Blick in den wunderschön angelegten Garten: Hier haben sich Katja und Konrad Ulrich ihr *perfektes Zuhause* geschaffen. Mit einer ganz besonderen Überraschung, die sich erst beim Betreten des Bungalows offenbart.

Ebenerdig, naturnah, lichtdurchflutet: Die Verbindung von Außen- und Innenraum ist hier perfekt gelungen.

Der Bungalow „versteckt“ in seiner Mitte einen kleinen Innenhof, der nach oben offen und ringsum mit bodentiefen Fenstern begrenzt ist. Als Lichthof bringt er den Räumen viel zusätzliche Helligkeit. Am Boden breitet sich üppiges Grün aus, dazwischen thront ein Baumstumpf. Für das Atrium ist Konrad Ulrich verantwortlich: „Meine Frau sagt, dass das Haus hauptsächlich gebaut wurde, um dem Baumstumpf einen passenden Rahmen zu geben“. Der Baum stand in der Nähe seines Elternhauses, als Kind ist er

auf seinen Ästen herumgeklettert. Doch der Lichthof erfüllt auch ganz praktische Zwecke: Der gut geschützte Schatten-garten bietet die Möglichkeit, nachts beim Lüften die Fenstertüren offen zu lassen. Ulrichs lieben es, der Natur ganz nah zu sein. Durch die großen Fenster des Bungalows kommt ihr wunderschön angelegter Garten perfekt zur Geltung. Nicht selten können sie dort einen Storch oder Eisvogel beobachten. Diese Ausblicke sind aber nur ein Aspekt, den sie an ihrem neuen Zuhause so sehr genießen. Auch mit der



1/ Links und rechts ein Waschbecken – so gelingt ein harmonisches Miteinander beim Kochen. Bei der Grundrissplanung wurde dem Kochbereich auch extra viel Platz zugestanden.

2/ Lieblingsstücke, Klassiker und ein bisschen British Way of Life – die Bauherren haben sich hier ihr perfektes Zuhause geschaffen und ihren ganz persönlichen Plan vom Glück verwirklicht.

3/ Bereits an der Haustür empfängt eine gemütliche Sitzbank. Die Bauherren mit „Barney“, ihrem Welsh Corgi, einer britischen Hunderasse.

4/ Katja und Konrad Ulrich genießen gemeinsam mit zwei ihrer drei Kinder den sonnigen Freisitz mit Blick auf Teich und Pferdeweide.

5/Lichtdurchflutet erscheint jeder Bereich des Bungalows dank der bodentiefen Fenster zum Außenbereich und des zentralen Lichthofs im Inneren.

Raumaufteilung, dem Eichenholzboden sowie mehreren Badezimmern haben sie sich Herzenswünsche erfüllt.

Zuvor besaß die Familie ein Einfamilienhaus aus den 1920er-Jahren, das zwar über viele, aber nur kleine Zimmer verfügte. Davor bewohnte die Familie einige Jahre ein herrschaftliches Anwesen in England. Der Bungalow hingegen soll kein vorübergehender Wohnsitz sein, hier möchte das Paar bis ins hohe Alter leben. Die beiden haben den Entwurf maßgeblich geprägt und exakt ihre Vorstellungen von den Räumlichkeiten bis zum Wohnkomfort umgesetzt. Auch den Bauplatz hatte das Paar ganz mit Bedacht ausgewählt.

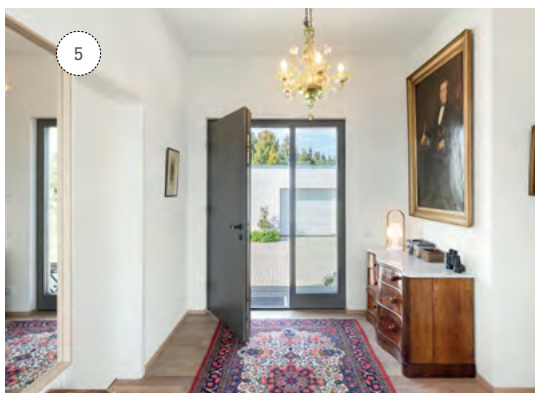
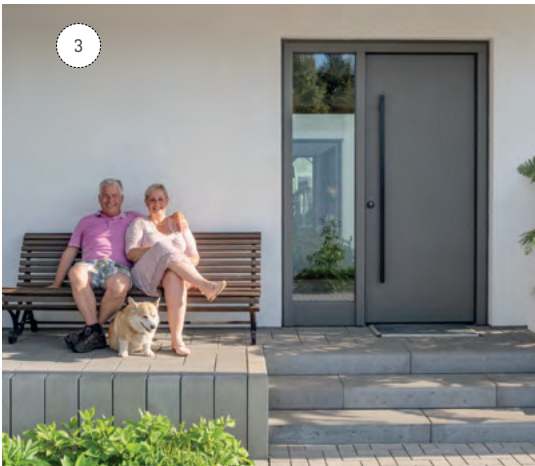
Im zweiten Anlauf glücklich

Ehepaar Konrad startete in die Planung ihres Vorhabens „Altersruhesitz“ ganz professionell mit einem Architekten. Doch als sie nach einem Jahr bemerkten, dass ihr Budget deutlich überschritten würde, zogen sie die Reißleine. Sie beendeten die Zusammenarbeit mit dem Architekten und

suchten sich einen neuen Partner. Sie kamen mit WeberHaus ins Gespräch. Zügig war der Kaufvertrag unterschriftsreif, da die grundsätzliche Entscheidung zum Neubau längst gefallen und die wesentliche Planung erledigt war. Die Experten von WeberHaus passten die vorliegende Planung an die Holzbauweise und das vorgegebenen Budget der Familie an. Katja und Konrad Ulrich konnten sich entspannt zurücklehnen.

Beeindruckender Hausaufbau

Anfang November fand der Hausbau statt, vier Monate später zog die Familie ein. Die sehr schnelle und gut abgestimmte Montage beeindruckte die Baufamilie. Konrad Ulrich erinnert sich gut daran, wie einen Tag vor Weihnachten zehn Dachdecker auf die Baustelle kamen, um ihre Arbeit auch fristgerecht vor Einbruch der Dunkelheit abzuschließen, was ihnen leicht gelang. Der Bauherr war vom eigentlichen Hausaufbau sehr beeindruckt, und schaute an diesem Tag immer wieder auf der



» Lieblingsplatz ist im Sommer der Sitzplatz draußen – und im Winter der Platz vor dem kuschelig warmen Ofen mit Blick auf den nachts erleuchteten Teich. «

Baustelle vorbei. „Zufällig war ich da, als das letzte große Bauteil in das komplett stehende Haus eingesetzt wurde. Es war faszinierend zu sehen, dass keine Luft mehr zwischen den Bauteilen war und es trotzdem passte“.

Bis zum Sommer waren auch die Außenanlagen inklusive Teichanlage fertig. „Im Gegensatz zu unserem früheren Pool, der die meiste Zeit des Jahres abgedeckt war, ist der Naturteich ganzjährig eine Augenweide“, berichtet der Bauherr, der bis Mitte Oktober sogar noch schwimmen war – und das selbst bei Eis auf der Badeleiter.

Befreiend und bequem

Die Familie hatte sich in den letzten Jahren mit jedem Umzug vom Platz her verkleinert. Insofern war es auch jetzt ein Leichtes, nur noch die Lieblingsstücke mitzunehmen. „Dass wir uns von vielem getrennt haben, was sich so angesammelt

hatte, war befreiend“, stellten Katja und Konrad Ulrich fest.

Die Bauherren bevorzugten es bei der Einrichtung vor allem bequem, mögen die skandinavische Leichtigkeit und Gemütlichkeit. Die Küche fiel besonders groß aus, da das Ehepaar gern zusammen kocht, sie sich dabei aber nicht im Weg stehen möchten. Das erklärt auch die zwei Waschbecken in der Küche. Der Kachelofen im Wohnbereich speichert die Wärme für bis zu 24 Stunden – und ist ein beliebter Platz im Winter. Das Zimmer ihres ältesten Sohnes, der nur sporadisch zu Hause wohnt, nutzen sie als Arbeitsraum. Ihre Tochter erhielt ein großes Zimmer mit eigenem Bad und Ankleide: „Sie hatte im alten Haus das kleinste Zimmer und wollte jetzt klotzen, nicht kleckern. Außerdem ‚muss‘ sie ja noch am längsten hier wohnen“. Mit Sicherheit wird Klara Ulrich hier nur sehr ungern wieder ausziehen. ■

1/ Die Tapete ist eine Erinnerung an die Zeit in England. Die Bauherren mögen den „British Way of Life“ nach wie vor.

2/ Bei der Fassadengestaltung wählten die Bauherren eine Holzschalung, die an Scheunen der ländlichen Umgebung erinnert, um das Haus optisch anzupassen.



» Meine Frau sagt, dass das Haus hauptsächlich gebaut wurde, um dem **Baumstumpf** einen passenden Rahmen zu geben. «

UM DEN BAUM UND AUS BÄUMEN GEBAUT

Bungalow in Holzfertigtbauweise nach individueller Planung

Abmessungen: 20,47 m x 18,00 m **Wohnfläche:** insgesamt 248 m² **Dach:** Flachdach
Haustechnik: Gasbrennwert-Wandheizgerät mit 300 l Solarspeicher, Solaranlage mit drei Kollektoren, Fußbodenheizung, Lüftungsanlage **Hersteller:** WeberHaus